# Bericht 3. Offene TTVWH Jahrgangseinzelmeisterschaft 2014

Am 11. und 12. Januar 2014 traten die besten Spieler und Spielerinnen der Jahrgänge U11 bis U18 bei den 3. Offenen TTVWH Jahrganseinzelmeisterschaften an.

In jeder Altersklasse (U11-U15 und U18) durften der Bezirksmeister und der Vizemeister für den Bezirk Ostalb an den Start gehen.

In den Einzelwettbewerben wurde in der Vorrunde mit acht Vierergruppen gestartet. Die beiden Gruppenersten qualifizierten sich für die Endrunde die dann mit dem Achtelfinale begann.

Bei den Doppelwettbewerben wurde gleich mit dem Achtelfinale gestartet. Die Doppel wurden -soweit möglich- immer aus den beiden Vertretern des Bezirks gebildet.

Von 24 qualifizierten Jungen und Mädchen haben sich 23 -sofort- bereit erklärt für den Bezirk Ostalb an den Start zu gehen.

Am selben Wochenende fand in Hüttlingen ein Turnier statt, bei welchem man sicherlich viel leichter einen Pokal usw. ergattern konnte. Trotzdem spielten -bis auf eine Ausnahme- alle bei den TTVW-Meisterschaften mit. Für den nicht gemeldeten Spieler haben wir sehr schnell einen Ersatzspieler gefunden der sich über seinen Einsatz gefreut hat.

Wichtig an dieser Stelle zu erwähnen, dass unser Team aus Spieler/innen aus 13 verschiedenen Vereinen bestanden hat. Gegenüber einigen anderen Bezirken schon ein Beweis dafür, dass nicht alles in ein paar Vereinen konzentriert werden muss um Erfolg zu haben.

Vielen Dank an dieser Stelle allen Jungs und Mädchen die sich teilweise von morgens 06:00 Uhr bis abends 21:30 Uhr Zeit für ihren Sport genommen haben.

Vielen Dank an dieser Stelle auch an die Trainergruppe des Bezirks und an alle Eltern und Betreuer.

**Das Turnier und die Ergebnisse:**

Es waren wieder einmal zwei beeindruckende Tage in Herrenberg. Die Turnierorganisation war hinsichtlich Zeitplan und Informationsfluss perfekt.

Die Ergebnisse der Spieler/innen des Bezirks Ostalb zeigen wo wir im Verband bzw. Schwerpunkt leistungsmäßig aktuell stehen. à siehe Statistik am Ende des Berichts.

Deutlich bei dieser Ausspielung zu sehen: In den Altersklassen -Jungen U13, U15, U18 und Mädchen U12, U15 und U18- sind wir auf einem Niveau um mithalten zu können aber gegen die Spitzenspieler der anderen Bezirke reicht es nicht. Auch in den Doppelkonkurrenzen sieht es nicht überall gut aus. Dies hat seinen Grund teilweise darin, dass in anderen Bezirken oft die Doppelpartner aus demselben Verein kommen. Da ist natürlich mehr Erfahrung vorhanden. Das Augenmerk des Förderkaders Ostalb -aus diesem kommen viele unserer Teilnehmer- richtet sich aber ausnahmslos auf die Einzelwettbewerbe. Für vereinsübergreifendes Doppeltraining hatten wir nur am 3. Januar ein Training in Neunheim angesetzt. Das war/ist sicher nicht genug um in den Doppelkonkurrenzen vorne dabei zu sein bzw. annähernd mithalten zu können.

**Zu den Ergebnissen:**

**Mädchen U11**

Einzel:
Lea Elzner - 2. Platz in Gruppe - 9. Platz
Linda Schneider - 1. Platz in Gruppe - 5. Platz

Doppel:
Elzner/Schneider - 5. Platz

Beide Mädchen haben an diesem Tag gezeigt was sie können. Kein taktieren sondern modernes Tischtennis mit dem Ziel selber möglichst schnell aktiv zu werden.

Linda verlor in der Vorrunde nur einen Satz und spielte sich bis ins Viertelfinale. Hier unterlag sie gegen Lisa Eckhardt, die am Ende den 2. Platz belegte, knapp mit 1:3. Die Satzergebnisse mit -9, -11 und -11 zeigen, dass sie schon nahe an den Spitzenspielerinnen des Verbandes dran ist. Auch Lea hat bei ihrem ersten Einsatz auf Verbandsebene überzeugt. Das erreichen der Endrunde ist tolle Leistung.

Im Doppel gewannen sie die erste Begegnung souverän. Im Viertelfinale hatten sie gegen die späteren Vizemeister keine Chance und mussten sich klar mit 0:3 geschlagen geben.

Die beiden sind ein tolles Team und werden gemeinsam noch weitere (viele) Erfolge feiern.

**Mädchen U12**

Einzel:
Sara Mamic - 3. Platz in Gruppe
Viktoria Tjan - 3. Platz in Gruppe

Doppel:
Mamic/Tjan - 9. Platz

Sara Mamic hatte etwas Lospech und musste in einer starken Gruppe um die Endrundenteilnahme kämpfen. Die Chance war klein und leider hat es nicht gereicht.

Viktoria Tjan konnte an diesem Tag, vor allem im ersten Spiel, nicht an ihre bisherigen Leistungen anknüpfen und verlor etwas unter Wert. Erst im zweiten und dritten Spiel lief es besser, doch mit 1:2 Spielen konnte nur der 3. Platz erreicht werden.

Im Doppel lief es dann weder bei Sara noch bei Vika richtig rund und eine 2:3 Niederlage bescherte das Aus bereits in der 1. Runde. Leider „Ein Tag zum abhaken“ für die Beiden.

**Mädchen U13**

Einzel:
Alina Kanalas - 2. Platz in Gruppe - 9. Platz
Manuela Grella - 2. Platz in Gruppe - 9. Platz

Doppel:
Kanalas/Grella - 5. Platz

Ein tolles Gesamtergebnis in dieser Altersklasse. Alina wurde zur Top-1 gesetzten in die Gruppe gelost und Manuela zur Top-3 gesetzten.

Alina bezwang in ihrer Gruppe die beiden anderen Gegnerinnen jeweils mit 3:1 und schaffte den Sprung in die Endrunde relativ sicher. Manuela musste im entscheidenden Spiel um Platz 2 hart kämpfen. Ein 11:7 im 5. Satz sicherte auch ihr die Endrunde.

Hier bahnte sich eine große Überraschung durch Alina bei den Mädchen-U13 an. Gegen die spätere Vizemeisterin (Evdokia Yankova) unterlag Alina erst im 5. Satz mit 11:13. Eine unglückliche Niederlage die eine weit bessere Platzierung verhindert hat. Alina hatte an diesem Tag halt das Pech, gegen die Meisterin und Vizemeisterin zu spielen. Hoffentlich hat sie beim nächsten male etwas mehr Losglück.

Für Manuela war das Achtelfinale wie erwartet das Maximale was möglich war. Gegen die spätere 3. unterlag sie klar und war somit nur noch in der Doppelkonkurrenz vertreten.

Die erste Runde (Achtelfinale) überstanden beide durch einen 3:0 Erfolg. Im nächsten Spiel ging der erste Satz mit 13:15 verloren. In den beiden nächsten Sätzen spielten die Gegnerinnen stark auf und die 0:3 Niederlage war nicht zu verhindern.

**Mädchen U14**

Einzel:
Nina Feil - 1. Platz in Gruppe - 5. Platz
Julia Schneider - 3. Platz in Gruppe

Doppel:
Feil/Schneider - 2. Platz

Die beiden Mädchen sorgten im Doppel für die größte Überraschung des Ostalb-Mädchen-Teams. Als ungesetztes Doppel spielten sie sich bis ins Finale. Mit 3:0, 3:2 und 3:2 wurden die ersten drei Begegnungen mit teilweise fantastischen Ballwechseln gewonnen. Erst im Finale unter lagen Nina und Julia nach harten Kampf mit 2:3. Herzlichen Glückwunsch vom Trainerteam zu dieser Leistung.

Auch in den Einzelkonkurrenzen überzeugten beide mit soliden Leistungen.

Nina gewann die Vorrunde ohne Satzverlust mit 3:0 und 9:0.

Für Julia war bereits die erste Begegnung ein Schlüsselspiel um das Weiterkommen in die Endrunde. Dieses ging mit 1:3 verloren. Danach spielte sie gegen die Nr. 4 der Setzliste stark auf verlor aber im 4. Satz mit 11:13 und die Endrundenteilnahme war nicht mehr möglich. Das Spiel um Platz drei gewann sie nach 0:2 Rückstand noch mit 3:2.

Für Nina ging es in der Einzelkonkurrenz noch weiter. Nach einem klaren 3:0 Erfolg spielte sie im Viertelfinale gegen die gesetzte Celine Hensling. Ein 11:13 im vierten Satz bedeute leider das aus für Nina, die seit Jahren den Bezirk auf überregionaler Ebene mit sehr guten Leistungen vorbildlich vertritt.

Nochmals herzlichen Glückwunsch an die Beiden vom Trainerteam des Bezirks.

**Mädchen U15**

Einzel:
Sandra Hönle - 2. Platz in Gruppe - 9. Platz
Jana Mettmann - 3. Platz in Gruppe

Doppel:
Hönle/Mettmann - 9. Platz

In dieser Altersklasse wird die Luft nach oben immer dünner. Gerade deswegen sind die erreichten Platzierungen mehr Wert als dies auf dem ersten Blick aussieht. Zwei Spielerinnen aus jedem Bezirk, d.h. in Normalfall die Bezirksmeisterin und die Vizemeisterin (oder Punktbeste) spielen bei solch einer Ausspielung mit. Das Erreichen der Endrunde durch Sandra und der dritte Gruppenplatz von Jana sind mehr als sich die Trainer erhofft hatten.

Beide wechseln nun in die U18-er Klasse und da wird es noch schwerer. Hier muss dann erst einmal die Bezirksqualifikation geschafft werden.

**Mädchen U18**

Einzel:
Laura Henninger - 3. Platz in Gruppe
Diandra Danner - 4. Platz in Gruppe

Doppel:
Henninger/Danner - 9. Platz

Auf welchem Level bei den U18-ern gespielt wird ist schon erstaunlich.

Laura hat wirklich auf einem wirklich hohen Niveau gespielt und unterlag trotzdem zwei Konkurrentinnen. Wobei das wichtige Spiel um Platz 2 wieder einmal denkbar knapp gegen einen Ostalb-Akteur ausging. Nach hartem Kampf (9:11 im 5. Satz) wurde der Einzug in die leider Endrunde verpasst.

Auch Laura ist eine Spielerin, die den Bezirk seit Jahren bis zur BaWü-Ebene vorbildlich vertritt. Vielen Dank dafür!!

Für Diandra war dieses Turnier eine wertvolle Erfahrung um im ersten U18-Jahr mal zu sehen wo es lang geht.

**Jungen U11**

Einzel:
Tobias Tran - 1. Platz in Gruppe - 2. Platz
Steffen Benz - 2. Platz in Gruppe - 9. Platz

Doppel:
Tran/Benz - 3. Platz

Platz 3 wurde für Tobias von den Trainern für möglich gehalten. Entscheidend dafür waren schon einmal die Gruppeneinteilung und die Auslosung für die Endrunde. Beides war wie für Tobias gemacht. Ungeschlagen durch die Vorrunde (3:0 und 9:0) und drei 3:0 Erfolge in der Endrunde sicherten Tobias den Einzug ins Einzelfinale. Hier führte er 2:1 und musste sich am Ende nach toller Leistung und hartem Kampf noch mit 2:3 geschlagen geben. Eine Leistung, die wirklich sehr hoch anzurechnen ist.

Mit Steffen Benz war nicht das jüngste aber das neueste Mitglied der Kaderfamilie mit am Start. Der „newcomer“ aus Zang zeigte bereits bei seinem ersten überregionalen Einsatz eine souveräne Leistung. Die Vorrunde gemeistert und mit Tobias zusammen auf dem Treppchen (Platz 3) im Doppelwettbewerb. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung von Allen. Die Beiden werden uns noch viel bieten.

**Und wie wird man, so wie Tobias, Vizemeister?**

Ganz einfach, hier die Zutaten:

- Training im Förderkader (Dienstag)
- Training im Verein (Mittwoch)
- Training bei einem anderen Verein (Donnerstag)
- Training bei einem anderen Verein (Freitag)
- Punktspiele (Samstag)
- Training im Förderkader (Sonntag)

Und schon ist man vorne dabei. Klingt einfach fordert aber Verzicht auf andere Dinge und viel Disziplin.

**Jungen U12**

Einzel:
Fabian Prochaska - 2. Platz in Gruppe - 9. Platz
Felix Müller - 3. Platz in Gruppe

Doppel:
Prochaska/Müller - 9. Platz

Bei den U12-er Jungs geht es im Bezirk aufwärts. Die Ergebnisse von Fabian und Felix sind da wo man die Beiden erwarten konnte. Für Felix war ebenfalls die Endrunde drin aber diesmal hat es noch nicht ganz gereicht.

**Jungen U13**

Einzel:
Jonas Ehrmann - 4. Platz in Gruppe
Lennart Lustig - 3. Platz in Gruppe

Doppel:
Ehrmann/Lustig - 9. Platz

Auch in dieser Altersklasse sind die Hürden sehr hoch gesetzt. Entweder ein guter Jahrgang oder einfach nur Teilnehmer die tagaus tagein nur TT spielen. In dieser Altersklasse nach vorne zu kommen (nächstes Jahr sind dies die U14-er) wird schwer ist aber nicht unmöglich. Mal warten wie sich unsere Talente im Laufe des nächsten Jahres entwickeln.

**Jungen U14**

Einzel:
Hannes Bäcker - 1. Platz in Gruppe - 5. Platz
Florian Beck - 3. Platz in Gruppe

Doppel:
Bäcker/Beck - 9. Platz

Wie erwartet war die Vorrunde für Hannes kein Problem. Auch der Start in die Endrunde war optimal. Im Viertelfinale kam dann aber die große Prüfung. Führung im ersten Satz noch abgegeben, die Führung im zweiten Satz noch abgegeben. Jetzt das Spiel noch umzubiegen? Dies war an diesem Tag leider nicht möglich und der 5. Platz war die Platzierung mit der man auf jeden Fall gerechnet hat. Neuer Anlauf nächstes Jahr bei den U15-ern!!

Für Florian war sowohl der Einzel- als auch der Doppelwettbewerb dazu da um zu sehen wo er steht. Gerade deswegen auch ihm vielen Dank dafür, dass er an diesem Wochenende für den Bezirk gespielt hat.

**Jungen U15**

Einzel:
Simon Prochaska - 4. Platz in Gruppe
Peter Maier - 3. Platz in Gruppe

Doppel:
Prochaska/Maier - 9. Platz

Eine Endrundenteilnahme war nicht im Bereich des Möglichen. Sowohl im Einzel als auch im Doppel hatten beide keine Chance auf ein Weiterkommen.

Hier gilt: Dabeisein ist alles.

Und auch gerade aus diesem Grund ein Dank an die beiden, dass sie die Farben des Bezirks vertreten haben.

**Jungen U18**

Einzel:
Florian Ehrmann - 3. Platz in Gruppe
David Fichtner - 4. Platz in Gruppe

Doppel:
Ehrmann/Fichtner - 9. Platz

Es war natürlich nicht leicht für David, gemeinsam mit einem Jugendnationalspieler in der Gruppe als Gegner, die Vorrunde zu überstehen. Auch für Florian war es unmöglich mit dem an Top-3 gesetzten in einer Gruppe bis in die Endrunde vorzudringen.

Für die die beiden Jungen U18-Vertreter sicher eine wertvolle Erfahrung zu sehen welches Niveau man spielen muss um ganz vorne zu sein.

**Jungen-Doppel U12 bis U18**

Wir waren dabei. Die Gegner waren übermächtig und wir werden uns für die nächsten Ausspielungen etwas überlegen! (Weiß nur noch nicht was)

**Schlussbemerkung**

Ich selber (Roland Kurz – RL-Jugend) war an beiden Tagen vor Ort. Was ich auch diesmal wieder bestätigen kann:

Alle haben gekämpft, nie aufgegeben und sich in allen Situationen sportlich und fair verhalten.

Auch als Team waren die Jungs und Mädchen vorbildlich. Alleine die Tatsache, dass vom Bezirk Ostalb an beiden Tagen jeweils alle 12 Plätze besetzt wurden, ist ein Zeichen dafür, dass es im Bezirk „stimmt“.

Hierfür herzlichen Dank dafür an ALLE!